



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

LXXVII. Markgraf Ludwig der Römer verschreibt dem Tylo von Brügge und Tylo von Kampen drittehalbhundert Mark, auszunehmen aus den Mühlen zu Spadow, dem Zoll zu Lebus, so wie aus dem Schosse und der ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

LXXVI. Markgraf Ludwig der Römer weist den Rath zu Berlin an, 50 Mark der jährlichen Martini-Abgabe an Tyllo von Brüggen und Tyllo von Kampen zu bezahlen, am 14. Mai 1356.

Ludovicus Romanus etc. Salutatione etc. vt de pensione nostra annua in festo beati Martini proximo nobis debenda et soluenda detis et persoluatis quinquaginta marcas arg. Brand. discretis viris Thiloni de Brugghen monetario in Berlin et suo filio Thiloni necnon Thiloni de kampen eorumque legitimis heredibus fidelibus nostris dilectis nostro nomine vestram fidelitatem requirimus et petimus studiose. Dum primum id feceritis, vos de eisdem quitos dicimus penitus et solutos presentium ferie litterarum. Datum Berlin, anno LVI<sup>o</sup>, Sabbato proximo ante dominicam, qua cantatur Jubilate.

Consulibus in Berlin.

Nach dem Copialbuche M. Ludw. I., betr. die Vogteien Berlin etc. Nr. 67.

LXXVII. Markgraf Ludwig der Römer verschreibt dem Tyllo von Brügge und Tyllo von Kampen dritthalbhundert Mark, auszunehmen aus den Mühlen zu Spandow, dem Zoll zu Lebus, so wie aus dem Schoffe und der Orbede aus der Stadt Berlin, am 14. Mai 1356.

Wir Ludewig der Römer etc. bekennen etc., Daz wir vnd vnser Raet ghetedinghet haben mit deme bescheiden manne Thilen von Brugghen, muntzmeister zcu Berlin, vnserme lieben getrewen, daz her vnd Thile sin son vnd ore eliche erben vnd Thile von kampen zcu orer hant sullen vzunehmen von stade an hundert margk Brand. silbers vz vnser molen zcu Spandow vnd hundert margk Brand. silbers vz zcu nemende vz vnserme halben zcolle zcu Lebus ouch von staden an vnd funfzigk marg Brand. silbers vf sente Mertins tagh, der nun nehst komt vz vnserme schozze vnd orbede vz vnser stat zcu Berlin, des geltis wirt zcusame drittehalbhundert margk, die her von vnser weggen hat gegeben vnd bizcalt vor klawisse valken, ritter, vnserme lieben getrwen, die deme selben klawisse valken sullen abegan an der losunge finis sones zcu vrankenford vnd daz her vns ouch abessan sol an den sunthufent margken, die wir im schuldig sint, die her vnser briue hat. Datum Berlin anno LVI, sabbato proximo ante dominicam Jubilate. Presentibus haffone magistro curie, Breidow kamerario, Rochgow iudice, kokeritz, Thid. morner cancellario cum ceteris pluribus etc.

Nach dem Copialbuche M. Ludw. I., betr. die Vogteien Berlin etc. No. 70.

Der Copist hat bei dieser Urkunde bemerkt: Ista forma non valet.